Auf Burg Rednik - Kinderwoche

Während einer Woche (5 Tage) mit Kindern eine Burg aus Harassen bauen und in die Welt der Ritter eintauchen.

Projektbeschrieb

Innerhalb von 5 Tagen mit Kindern zusammen eine rekordverdächtige Ritterburg aus über 6’200 Getränkeharassen entstehen lassen.

Täglich kommen die Kinder, um gemeinsam mit den Mitarbeitenden in die Welt der Ritter und Burgdamen einzutauchen. Geschickt verbinden die Kinder mit Kabelbindern die Harassen zu verschieden grossen Bauelementen. Aus den Elementen entsteht die Burg mit ihrem sechs Meter hohen Turm, den zwei grossen Toren und den 25 auf 35 Meter langen Mauern samt Wehrgang.

Aber auch in verschiedenen Mittelalter-Workshops wird gebastelt und gebaut. So entstehen Flaggen und Wappen oder Stirnbänder, Geldbörsen und Schutzbekleidung für die angehenden Knappen. An anderen Stellen werden Waffen wie Pfeil und Bogen, hölzerne Schwerter und Schilder sowie Ritterhelme gebastelt. In einem weiteren Workshop werden die Kinder von einem Fachmann in den „Bühnenkampf“ eingeführt. Hier lernen sie, mit den gebauten Waffen effektvoll zu kämpfen, ohne sich gegenseitig zu verletzen.

KIWO (Kinderwoche) bedeutete aber mehr als nur Action. Packende Theater und mitreissende Musik fehlen ebenso wenig, wie die Bauchrednerpuppe. Weiter wird vom Wundererzähler jeden Tag, anhand einer spannenden Rittergeschichte, das Evangelium erklärt. In den anschliessenden Kleingruppen werden diese dann nochmals aufgegriffen und vertieft.

Mit einem riesigen Ritterfest wird die Burg am Freitag, gemeinsam mit den Eltern der Kinder und vielen weiteren Gästen, eingeweiht. Ritterspiele, Gaukler, ein mittelalterlicher Schwertkampf, Spanferkel und vielen anderen Attraktionen bilden einen würdigen Abschluss der Kinderwoche „auf Burg Rednik“.

Quellennachweis

BESJ, Projekt unerreicht 2007 – 2009, Projektleiter Curdin Strasser
Copyright: www.besj.ch, A. Jaggi